

02. - 07.
Februar
2025

Wir
feiern
Geburtstag!




Bade Land
Wolfsburg

www.badeland-wolfsburg.de

Das **BadeLand Wolfsburg** wird **23 Jahre alt!** **Große Party vom 2. bis 7. Februar 2025**

Das **BadeLand Wolfsburg** wird wieder ein Jahr älter und das muss gefeiert werden! Aber nicht nur einen Tag, das ist uns zu wenig. Wir feiern lieber eine ganze Woche!

Vom 02. Bis 07. Februar 2025 erwarten unsere Gäste täglich großartige Gewinnspiele und Veranstaltungen.

Piratenparty für kleine und große Seeräuber

Zum Start unserer Geburtstagswoche am Sonntag, den 02. Februar verwandeln wir unser **BadeLand** von 13:00 bis 16:00 Uhr in ein Gewässer voller Piraten und Meerjungfrauen. Unsere Piratenparty für Kids sorgt für jede Menge Action, Spaß und Abenteuer. Alle Piratenclub-Mitglieder erhalten wie immer freien Eintritt.

Lange Saunanacht „Geburtstagsparty“

Für das Ende der Geburtstagswoche wartet noch ein richtiger Knaller! Unsere beliebte Reihe der Langen Saunanächte geht am Freitag, den 07. Februar in die nächste



Runde. Dieses Mal unter dem Motto „Geburtstagsparty“. Mit tollen Show-Aufgüssen, kulinarischen Köstlichkeiten und unserem textilfreien Mitternachtsschwimmen kommt jeder auf seine Kosten.

Weitere Informationen und Tickets erhalten Sie auf der **BadeLand-Website** unter www.badeland-wolfsburg.de

Eine Woche voller Events, Gewinnspiele
und jeder Menge Party!

Die Oase
Saunalandschaft im **BadeLand**

Bade Land
Wolfsburg

Ostrock-Kultband RENFT in Halle und Altenburg

eine der bekanntesten Rockgruppen der DDR mit Thomas „Monster“ Schoppe

Kein Zweifel, RENFT ist ostdeutsches Kulturgut und lebt in der Erinnerung vieler. Jeder im Osten Deutschlands kennt die Band. Bereits in den frühen 70er Jahren erreichte die Band RENFT in der DDR Kultstatus, wurde Begriff für Opposition und Auflehnung gegenüber einer staatlich verordneten Kulturdoctrin. Unter diesem Zwang entstand von 1971 bis 1975 eine Band, die man schlicht einfach nur RENFT nannte. Ihre Songs, facettenreich, von Folk, Blues über Balladen bis hin zum Rock, erstürmten die Hitparaden. Keine andere Band besetzte von 1971 (die erste Nr.1 war „Wer die Rose ehrt“) bis 1975 so viele



Foto: Tom Wielgohs

Spitzenplätze in den ostdeutschen Hitparaden. RENFT wurde Hoffnungsträger für eine heranwachsende Generation. Immer wild und unberechenbar, wurde RENFT durch das Verbot 1975 zur Legende.

Leadsänger Thomas „Monster“ Schoppe ist der letzte Überlebende einer Band,

die für die Entwicklung der Rockmusik der DDR prägend war. Ihm zur Seite stehen zwei Urgesteine der DDR-Rockmusikszene: der beliebte Gitarrist Gisbert „Pitti“ Piatkowski, seit Anfang 2020 der Ex-Puhdys-Bassist Peter Rasyim, sowie seit Ende 2021 der ebenfalls bekannte Schlagzeuger Olli Becker. www.renft-live.de

Termine:
31.01., 19.30 Uhr
Ulrichskirche Halle
Tickets: 0345 2024846

01.02., 19.30 Uhr
Theaterzelt Altenburg
Tickets: 03447 585160

www.eventim.de
Tickets auch an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Anzeige

Magazin Sachsen-Anhalt

Impressum	9
Magische Lichterwelten im Bergzoo Halle	4
„Die Schneekönigin“ in der Baumannshöhle Rübeland	4
Konzerte „Sirenenzauber“ Mittelalt. Kammerphilharmonie	5
„Die Schöne und das Biest“ + Musical „Walpurga“ in Thale	5
Ausstellung „Frührenaissance in Mitteldeutschland“ in Halle	6
„Frauen in der Kunst“ im Schütz-Haus Weißenfels	6
Ausstellung „Magische Momente“ in Quedlinburg	11
Mansfelder Berwerksbahn mit Glühweinfahrt	15
Kloster Michaelstein im Harz	16

Veranstaltungshighlights

Altmark - Börde - Salzland	8
Harz	10
Anhalt - Wittenberg - Leipzig	12
Mansfeld - Saale - Unstrut	14
Ausstellungen	7

Klaus Renft Combo

RENFT

Die legendäre Kultband mit Thomas „Monster“ Schoppe

Fr, 31.01.25, 19.30 Uhr
Ulrichskirche Halle

Tickets: 0345 / 2024846 | www.eventim.de

Sa, 01.02.25, 19.30 Uhr
Theaterzelt Altenburg

Tickets: 03447 / 585160 | www.eventim.de

Tickets auch an allen bek. VVK-Stellen

Magische Lichterwelten zurück in Halle noch bis 2. März im Bergzoo Halle

Seit der ersten Eröffnung der Magischen Lichterwelten 2018, haben über eine dreiviertel Million Besucher diese einzigartige Show gesehen. Sie sind damit die größte Veranstaltung ihrer Art in Deutschland geworden. Auf rund 5 Hektar Fläche sind auf einem über 2 km langem Rundweg etwa 1000 Lichtfiguren zu sehen. Die neue Ausstellung „Die Rückkehr der Giganten“ entführt die Besucher in die Welt der Nachkommen der Dinosaurier. In Lebensgröße können Mammuts und Säbelzahn tiger, aber auch Riesenvögel und gewaltige Raubfische bestaunt werden, die vor Millionen Jahren die Welt beherrschten.

bis 02.03.25 geöffnet Mi bis So jeweils 17.30 bis 21.30 Uhr
www.magische-lichterwelten.de



„Die Schneekönigin“ in der Baumannshöhle Rübeland

Erlebnisreiche Aufführungen gibt es tief im Herzen der Harzer Berge ein. Jahrtausende alte Tropfsteingebilde und Sinterformationen umrahmen eine einzigartige Naturbühne, die in dieser Art in Deutschland unvergleichbar ist.

2025 steht die abenteuerliche Reise der kleinen Gerda auf dem Spielplan, die sich auf die Suche nach ihrem besten Freund Kai macht, um ihn aus den Fängen der **Schneekönigin** zu befreien.

Die Theateraufführungen (03. - 05. + 31.01., 01. + 02.02.2025) dauern jeweils ca. eine Stunde und beginnen immer um 16 Uhr.

Karten: www.harzer-hoehlen.de

Restkarten sind ggf. noch an der Tageskasse erhältlich. Diese öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.



SteinTherme Bad Belzig Erholung auf natürlichste Weise

Eingebettet in der sanft-hügeligen Märkischen Natur liegt die 1028 Jahre alte Stadt Bad Belzig. Unter ihr entspringt eine noch viel ältere Quelle: Ihre mehr als 160 Millionen Jahre alte Sole verfügt dank ihres hohen Salzgehalts und verschiedener Mineralien über wertvolle Wirkungsweisen und macht sie zu einem echten Vitalbrunnen. Herz und Kreislauf werden vitalisiert, Muskeln und Gelenke entspannt, die Befreiung der Atemwege unterstützt, Abwehrkräfte und Stoffwechsel gestärkt, die Haut gereinigt und erfrischt. Ob als kleine Auszeit mit Tagesaufenthalt, zur Genesung, Prävention oder nachhaltig als Wellness-Urlaub: Die flämische Thermalsole hat eine rundum positive Wirkung auf das Befinden. Es erwarten Sie verschiedene Saunen, eine großzügige Badewelt sowie vielfältige Gesundheitsangebote. Highlights der Bäderlandschaft sind



der LichtKlangRaum und das Außensolebecken - besonders bei feuchtem oder grauem Wetter und rauer Kälte, fühlt es sich hier wohliger warm und idyllisch an. Im separaten Wellness- & Beautybereich werden Sie für pure Erholung empfangen. Trotz entspannter Atmosphäre wird es für Thermenfans nie langweilig, denn regelmäßig finden Thementage, die beliebte Mondscheinsauna und weitere Veranstaltungen statt.

www.steintherme.de

27. SCHÖNEBECKER OPERETTENSOMMER
KARTENVERKAUF
www.mitteldeutsche-kammerphilharmonie.de

21. Juni bis 20. Juli 2025
18 bis 19 Uhr, jeweils 18 Uhr
19 Uhr (Ausnahme: 18. Juni)

ORPHEUS
IN DER
UNTERWELT

NEUJAHRSKONZERT
SIRENENZAUBER
Mitteldeutsche Kammerphilharmonie
mit Andrea Schwaninger
und Andreas Schwaninger

6. JAN
10. JAN

www.mitteldeutsche-kammerphilharmonie.de

Konzerte „Sirenenzauber“ im neuen Jahr Mitteldeutsche Kammerphilharmonie

Mit „Sirenenzauber“ begrüßt die Mitteldeutsche Kammerphilharmonie Schönebeck in gleich 16 Konzerten das neue Jahr. Stefanie Smits (Sopran), Alexander Klinger (Tenor) sowie der Klangkörper entführen u. a. in Ascherleben, Bernburg, Oschersleben, Stendal sowie weiteren Orten in die Welt der Wassergeister, der Elfen und Feen der Wälder und Berge. Vom 21. Juni bis 20. Juli 2025 lockt auch die Waldbühne im Tierpark Bad Salzelmen wieder zum Schönebecker Operettensommer. Bei der 27. Auflage kommt dann Jacques Offenbachs „Orpheus in der Unterwelt“ zur Aufführung.

Mitschnitte von Konzerten und Aufführungen des Operettensommers auch unter: www.mitteldeutsche-kammerphilharmonie.de.

Die Schöne
und das Biest

Tickets:

Premiere: 17. Juni 2025
Tickets: <https://events.bodetal.de> • 03947 77 680 22

FAMILIEN-MUSICAL
nach Jeanne-Marie Leprince de Beaumont, von Bernd Kolarik

Das Theater Fairytale Thale 2025: „Die Schöne und das Biest“

Das klassische Märchen vom jungen Mädchen, das den verzauberten Prinzen und seinen Hofstaat erlösen wird, in einer wunderschön erzählten, ebenso spannenden wie humorvollen Bühnenbearbeitung.

Die Motive des französischen Volksmärchens „Die Schöne und das Biest“ sind 2500 bis 6000 Jahre alt.

Das in Deutschland wohl bekannteste französische Märchen kommt 2025 spannend wie komisch und mit viel Gefühl auf die Bühne.

Premiere Bergtheater Thale: 17.06.2025, 11 Uhr

Weitere Termine Juni bis August 2025

Tickets: 03947 7768022

www.theater-thale.de

ATEMERAUBEND. MYSTISCH. ÜBERRASCHEND.
HEXEN. INTRIGEN. JAGD.
KÄMPFE. LIEBE. MACHT.

AB MAI
2025

DAS MUSICAL®
Walpurga

HARZER BERGTHEATER | HEXENTANZPLATZ | THALE
ein Musical von Enrico Scheffler

Weltpremiere Bergtheater Thale das Musical „Walpurga“

Ein Reich voller Geheimnisse, Magie und unergründlicher Mächte. Eine fesselnde Reise durch düstere Wälder, geheimnisvolle Ritualplätze und verborgene Welten jenseits unserer Vorstellungskraft. Erlebe die Kraft der Liebe, den Kampf zwischen Gut und Böse und die Magie des Unbekannten. Verzaubernde Melodien, atemberaubenden Choreografien und eine Geschichte, die deine Sinne gefangen nehmen wird. Erwecke deine Neugier und sei bereit für ein einzigartiges Theatererlebnis, das deine Vorstellungskraft übersteigt. „Walpurga“ – Ein Musical, das dich in seinen Bann ziehen wird. Sei dabei und erlebe die Magie hautnah!

Premiere Bergtheater Thale: 31.05.2025, 20 Uhr

Weitere Termine Juni bis August 2025

Tickets: 03947 7768022 | www.theater-thale.de

Caspar-David-Friedrich-Ausstellung noch bis 2. März in Weimar

Schon eine Woche vor der Weimarer Weihnacht öffnete die Ausstellung „Caspar David Friedrich, Goethe und die Romantik in Weimar“. Die Ausstellung zeigt den Karrierebeginn des Malers und dessen Beziehung zu Goethe. Erstmals wird der Weimarer Bestand an Werken von Caspar David Friedrich gezeigt. Seine Zeichnungen werden denen von Goethe gegenübergestellt. Weitere herausragende Künstler vermitteln Weimar als Ort der Romantik.

**Caspar David Friedrich, Goethe
und die Romantik in Weimar**

Schiller-Museum, Di – So 9.30 – 18 Uhr
www.weimar.de/cdf



weimar
Kulturstadt Europas

KLASSIK
STIFTUNG
WEIMAR

**FRIEDRICH.
GOETHE.
ROMANTIK.
WEIMAR.**

22.11.24 – 02.03.25
Schiller-Museum Weimar
Di – So, 9.30 – 18 Uhr
www.weimar.de/cdf

„Frührenaissance in Mitteldeutschland“ im Kunstmuseum Moritzburg Halle

Mitteldeutschland ist um 1500 im Umbruch: Neben Gesellschaft, Politik und Wirtschaft sind Malerei, Bildhauerei und Architektur im Wandel. In dieser spannenden Zeit vor Reformation und Bauernkrieg entsteht ein neuer Stil: die Frührenaissance. Künstler wie der Venezianer Jacopo de' Barbari, die Augsburger Hans Burgkmair sowie Adolf und Hans Daucher und der Nürnberger Ausnahmekünstler Albrecht Dürer erschaffen wichtige Werke für die Region, Künstlerpersönlichkeiten wie Lucas Cranach d. Ä. prägen den neuen Stil.

Erstmals finden ihre Werke in der Moritzburg zusammen, der halleschen Residenz des Magdeburger Erzbischofs Ernst II. von Sachsen (1464–1513). Zu sehen sind über 250 Exponate von 70 privaten und öffentlichen Leihgebern.

Mehr unter: kunstmuseum-moritzburg.de



**Früh
renaissance**

24.11.24
— 2.3.25

in Mitteldeutschland

Macht,
Repräsentation,
Frömmigkeit.

kunstmuseum-moritzburg.de

KUNSTMUSEUM
MORITZBURG
HALLE

100 Jahre
Reformation
2024

Ausstellung: Frauen in der Kunst bis 09.03. im Schütz-Haus Weißenfels

Die Ausstellung thematisiert soziale (Adel und Bürgertum, Kloster und Fürstenhof) und geographische Räume (Ober- und Mittelitalien, Frankreich, Niederlande, Deutschland) weiblicher Kunstenfaltung und präsentiert kurz die wichtigsten Komponistinnen (Vittoria Rafaella Aleotti, Francesca Caccini, Chiara Margarita Cozzolani, Isabella Leonarda, Barbara Strozzi), Dichterinnen (Gaspara Stampa, Moderata Fonte, Louise Labé, Gertraud Möller, Sibylla Schwarz) und Malerinnen (Sofonisba Anguissola, Lavinia Fontana, Giovanna Garzoni, Artemisia Gentileschi, Catharina van Hermessen, Judith Leyster, Clara Peeters, Rachel Ruysch, Elisabetta Sirani) sowie eine Naturforscherin, Grafikerin und Malerin (Maria Sibylla Merian). Es konnten für das 16. und 17. Jh. mehr als 100 Künstlerinnen ermittelt werden. Geöffnet dienstags bis sonntags und feiertags von 10 bis 17 Uhr.

Musikal. Kuratorenführung am 25. Januar, 14 Uhr und Neujahrskonzert am 26. Januar, 17 Uhr mit dem Ensemble Große Unbekannte. www.schuetzhaus-weissenfels.de



Saalstadt
WEIßENFELS

**Die
Musen
sind
weiblich**

anders entdecken

**Frauen der Frühen Neuzeit
in Musik, Literatur und
bildender Kunst**

Ausstellung: 2.10.24–9.3.25
Heinrich-Schütz-Haus
Nikolaistraße 13, 06667 Weißenfels
T 03443 302835

schuetzhaus-weissenfels.de

Ausstellungsempfehlungen

Altmark - Börde - Salzland

ALTMARK

bis 12.01. „Gestalten aus dem Elb-Havel-Winkel“ Skulpturen Günter Klam, Prignitz Museum Havelberg
bis 26.01. „Tangermünde im Bild Malerei & Graphik des 19. und 20. Jhs.“, Museen Tangermünde
02.03. „ME&WE - im Strom der Farben“ Anna Wiesinger, Kunsthaus Salzwedel
bis 02.03. „Wilhelm Höpfners Bilder (1899-1968) - Skurriles - Phantasievolles - Kinderbücher“, Winckelmann-Museum Stendal

BÖRDE/HEIDE

bis 12.01. „Wolmirst.Schulgeschichten“, Museum Wolmirstedt
19.01. „15 Uhr Vernissage „Sichtweisen“, Künstlervereinigung Gruppe 90 (bis 15.03.), Kulturfabrik Haldensleben
bis 28.02. „Geschichte der Dinge“, Börde Museum Burg Ummendorf

MAGDEBURG

bis 12.01. Malerei Hans-Hendrik Grimmling, Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen
bis 09.02. „Das rollende Tamburin“, Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen
bis 28.02. „Die Künstlerinnen Loewenthal“, Forum Gestaltung
bis 25.03. „Wilde Elbe“ Fotografien, Naturkundemuseum
bis 18.05. „Stadt im Blick - Magdeburg“, Kulturhistorisches Museum

ELBE / SALZLAND

bis 20.02. „Ton & Pinsel - Dialog der Künste“, Salzlandmuseum Schönebeck
bis 09.03. „Zwischen Alltag und Glamour“ Die Modewelten der Barbie-Puppe, Museum Aschersleben
bis 27.04. „Bläue“ Rosa Loy & Neo Rauch, Grafikstiftung Neo Rauch Aschersleben

Harz

HALBERSTADT

bis 19.01. „Through our Lens“, Berlin aus der Perspektive ukrainischer Geflüchteter, Berend Lehmann Museum Halberstadt
bis 02.02. „Das war dann mal weg“ 35 Jahre politische Wende, Stadt, Museum Halberstadt
bis 02.03. „OPUS 35 - Ein Duo im Quartett“ Städtepartnerschaft Halberstadt-Wolfsburg, Schraube-Museum Halberstadt

WERNIGERODE

bis 12.01. „Generell Frisch“, Kloster Ilsenburg
bis 19.01. Hilde Groll - Fotografien, Kloster Drübeck
bis 25.01. „Heimwärts“ Kathrin Vogel, Museum Schiefes Haus Wernigerode
bis Februar „Elements“ Fotografien Maximilian Gruner, Rektoratsvilla Wernigerode
bis 16.02. „Heine im Harz - Entdeckungen am Rande einer legendären Flussreise“, Harzmuseum Wernigerode

QUEDLINBURG

bis 13.01. „T. Lux Feininger | Magic Moments“, Museum Lyonel Feininger Quedlinburg
19.01. „Was ist das denn?“ Daniela Heckner-Müller (bis 22.03.), Alte Kirche Bad Suderode
bis 20.01. „Hinterglasmalerei“, Jugendgalerie Quedlinburg

WESTHARZ

bis 12.01. „Viel Spaß in Osterode“ - Cartoons, Ritterhaus Osterode
bis 27.01. Miriam Cahn - Malerei, Mönchehaus Museum Goslar
bis 30.01. „625 Jahre Stadtarchiv Goslar“, Raum Beroun Kulturmarktplatz Goslar
bis 02.02. „Kunst und Krieg“ - Daria Koltsova, Mönchehaus Museum Goslar

Anhalt - Wittenberg

ANHALT/ BITTERFELD

bis 26.01. „Der vortreffliche Herr Kapellmeister Fasch“, Museum Zerbst
bis 02.02. „Sandmännchens wunderbare Traumwelt“, Museum Schloss Bernburg
bis April „Leben und Leben lassen? Über die Artenvielfalt“, Museum Schloss Köthen
bis Mai „Kunst. Wozu?“ - Erinnerungen an die 3. Bitterfelder Konferenz, Musik-Galerie a. d. Goitzsche Bitterfeld

DESSAU/ ROSSLAU

bis 02.02. „Die Geste spricht“, Bauhaus Museum Dessau
bis 12.02. „unsteady stages“ Kerstin Flake, Meisterhaus Kandinsky Dessau
bis 21.04. „Design und Architektur in Zeiten der Umweltkrise“, Bauhaus Dessau
bis 01.03.26 „Tierisch individuell“, Museum f. Naturkunde u. Vorgeschichte Dessau

WITTENBERG

bis 12.01. „Ein Leben für die Kunst. Die expressiv-symbolistischen Welten der Thea Schlessner“, Altes Rathaus/ Zeughaus/Cranach-Stiftung Wittenberg
bis 16.03. Aus dem Schaffen von Paul Haffner (1874-1965) - Maler, Zeichner, Illustrator, Burg Dübren
bis 31.03. „Juden der Stadt Wittenberg im Dritten Reich“ Ronny Kabus, Klosterkirche Wittenberg

LEIPZIG

bis 12.01. „Hölle und Paradies. Amsterdam, Querido und die deutsche Exilliteratur“, Deutsches Buch- und Schriftmuseum Leipzig
bis 26.01. „Impuls Rembrandt, Lehrer, Stratege, Bestseller“, Museum der bildenden Künste Leipzig
bis 26.01. „Die Widersprüche sind unsere Hoffnung 1989-90“ Fotografien Martin Jehnichen, Zeitgeschichtliches Forum Leipzig

Mansfeld - Saale - Unstrut

HALLE / MERSEBURG

bis 12.01. „Einmal um Halle“ Pop-Art-Künstler Moritz Götz, Christian-Wolff-Haus-Stadtmuseum Halle
bis 26.01. „Augen auf“ malerei & Grafik Mona Ragy Enayat, Willi-Sitte-Galerie Merseburg
bis 02.02. „Total Real. Die Entdeckung der Anschaulichkeit“, Franckesche Stiftungen Halle
bis 09.02. Rainer Zille (1945 -

2005) Malerei & Grafik, Museum Schloss Merseburg
bis 02.03. „Frührenaissance in Mitteldeutschland“, Kunstmuseum Moritzburg Halle
bis 29.06. „Und nachher noch ins Prisma! Fotos & Dinge aus Halle-Neustadt“, Stadtmuseum Halle - Christian-Wolff-Haus

S-HARZ/MANSFELD

17.01. „Blick in die Gesichter“ - Marianna Haas (bis 26.02.), Kunstzuckerhut Heitstedt
bis 12.01. „Magie und Aberglaube im Mittelalter“, Museum Tabakspeicher Nordhausen
bis 24.01. „Der deutsche Schützenbund unter schwarz-rot-gold“, Flohburg Nordhausen
bis 06.01.26 „1525! Aufstand für Gerechtigkeit“, Luthers Geburtshaus Eisleben

BURGENLAND

bis 02.02. „Verspielte Kostbarkeiten“ Porzellane, Schloss Neuenburg Freyburg
bis 09.03. „Frauen der frühen Neuzeit in Musik, Literatur und Bildender Kunst“, Heinrich-Schütz-Haus Weißentfels
bis 20.04. „Bilder aus der Vergangenheit. Weißent. Natur- u. Altertumsverein“, Schloss Weißentfels
bis 21.04. Weihnachtsausstellung „Kunterbunte Kinderträume“, Schloss Zeitz



ALTMARK

- 04.01., 19.30 Uhr Junk-Oper „Struwelpeter“, Kleines Haus Stendal
 05.01., 11 Uhr Neujahrskonzert Stendaler Rolandmusikanten, Katharinenkirche Stendal
 05.01., 14 + 16 Uhr Märchencafé „Wasser“, Kaisersaal Stendal
 09.01., 19.30 Uhr Sinfoniekonzert - Neujahrskonzert „Sirenenzauber“, Großes Haus Stendal
 10.01., 19.30 Uhr „Es ist, was nicht war“, Kaisersaal Stendal
 11.01., 19 Uhr Uli Kirsch live - UnFOLKsame Lieder, Salzkirche Tangermünde
 11.01., 19.30 Uhr Schauspiel „Der Glücksfall“, Kleines Haus Stendal
 12.01., 17 Uhr Neujahrskonzert Vokalmusik Ensemble Vocoder, Kunsthaus Salzwedel
 15.01., 18 Uhr Monolog „Welche Droge passt zu mir?“, Kaisersaal Stendal
 16.01., 19.30 Uhr Junk-Oper „Struwelpeter“, Kleines Haus Stendal
 18.01., 15 Uhr „Janosch: Oh wie schön ist Panama - Das Musical“, Kulturhaus Salzwedel
 18.01., 19.30 Uhr Schauspiel „Sibirien“, Rangfoyer Theater Stendal
 19.01., 16 Uhr Literarisch-musikal. Programm „Da rennt der Schmä...“, Kaisersaal Stendal
 22.01., 19.30 Uhr Musiktheater „Richard O'Brien's The Rocky Horror Show“, Großes Haus Stendal



25. + 26.01., 18 Uhr „Denken ohne Geländer“, Großes Haus Stendal
 25.01., 20 Uhr Ambient-Indie-Konzert „Leyas Crave“, Kunsthaus Salzwedel
 31.01., 19.30 Uhr Schauspiel „Sibirien“, Rangfoyer Theater Stendal

Das Veranstaltungsprogramm enthält eine Auswahl gemeldeter und gefundener Veranstaltungen ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Alle Angaben ohne Gewähr. Alle Fotos - soweit nicht anders vermerkt - sind von den jeweiligen Veranstaltern.

ELBE / SALZLAND

- 03.01., 19.30 Uhr Konzert „Sirenenzauber“ Mitteldt. Kammerphilharmonie, Salzlandtheater Staßfurt
 05.01., 11 Uhr Neujahrsspaziergang, Zoo Aschersleben
 06.01., 16 Uhr Konzert „Sirenenzauber“ Mitteldt. Kammerphilharmonie, Dr.-Tolberg-Saal Schönebeck
 10.01., 19.30 Uhr Konzert „Sirenenzauber“ Mitteldt. Kammerphilharmonie, Dr.-Tolberg-Saal Schönebeck
 11.01., 19.30 Uhr Udo-Jürgens-und-Helene-Fischer-Konzertshow „Aber Bitte mit Helene“, Dr.-Tolberg-Saal Bad Salzelmen
 14.01., 19 Uhr Konzert „Sirenenzauber“ Mitteldt. Kammerphilharmonie, Ganztagschule Wasserburg Egel
 16.01., 19 Uhr Konzert „Sirenenzauber“ Mitteldt. Kammerphilharmonie, Christl. Sekundarschule Barby
 17.01., 19.30 Uhr Konzert „Sirenenzauber“ Mitteldt. Kammerphilharmonie, Schiller-Gymnasium Calbe
 19.01., 11 Uhr Neujahrskonzert, Schloss Hohenerxleben
 22.01., 19.30 Uhr Literarisches Kammerkonzert, Bestehornhaus Aschersleben
 24.01., 19 Uhr Lesung Michael Stavaric „Nine Points of View“, Kreativwerkstatt Aschersleben
 26.01., 16 Uhr „Mördern auf der Spur: Wahre Verbrechen aus Sachsen-Anhalt“, Bestehornhaus Aschersleben
 29.01., 16 Uhr Musik & Lyrik zum Kaffee, Schloss Hohenerxleben

BÖRDE / HEIDE / ELBE

- 04.01., 14 Uhr Neujahrskonzert mit den 4 Harzer Edelhölzern „Strauss & Co.“, Goethe-Saal Alte Fabrik Althaldensleben
 06.01., 14.30 Uhr Weihnachtsmärchen des gat, Uhlandschule Genthin
 06.01., 16 Uhr Ronny Weiland „Konzert der Gefühle“, Kathol. Gemeindesaal Oschersleben
 09.01., 16 Uhr: Puppentheater „Die Eiskönigin“, KulturFabrik Haldensleben
 11.01., 19 Uhr Claudia Michelsen liest „Marlene Dietrich - Sag mir, wo die Blumen sind...“, KulturFabrik Haldensleben
 16.01., 19 Uhr Reisevortrag „Nepal - Ein Reiseziel nicht nur für Bergsteiger“, KulturFabrik Haldensleben
 24.01., 10 Uhr Konzert „Die kleine Meerjungfrau“ Mitteldt. Kammerphilharmonie, Motorsport Arena Oschersleben
 24.01., 20 Uhr The Real DonkeyBeat, KulturFabrik Haldensleben
 25.01., 18 Uhr Neujahrskonzert Landespolizeiorchester LSA, Kirche Parchau
 25.01., 19 Uhr Konzert „Sirenenzauber“ Mitteldt. Kammerphilharmonie, Motorsport Arena Oschersleben
 31.01., 10 Uhr Theater & Puppenspiel „Für Hund und Katz ist auch noch Platz“, KulturFabrik Haldensleben

MAGDEBURG

- 05.01., 11 Uhr Benefiz-Kinderkonzert, Gruson Gewächshäuser
 05.01., 17 Uhr Wiener Neujahrskonzert - Polish Art Philharmonic, Johanniskirche
 06.01., 15 Uhr „Dschungelbuch - das Musical“, Getec Arena
 06.01., 16 Uhr Weihnachtsmärchen „In einem tiefen, dunklen Wald“ (letztm.), Opernhaus
 09. - 11.01., 20 Uhr „Gefährliche Liebschaften“, Puppentheater
 10.01., 18 Uhr „Die kleine Meerjungfrau Das Familienmusical“, AMO
 10.01., 20 Uhr Jazzsession, Gesellschaftshaus
 11.01., 20 Uhr Lesung Anna Loos und Jan Josef Liefers, AMO
 12.01., 17 Uhr Konzert „Sirenenzauber“ Mitteldt. Kammerphilharmonie, Gesellschaftshaus
 14.01., 16.30 Uhr Konzert „Die Zaubrerflöte für jung und alt“ mit Erzähler, AMO
 16.01., 20 Uhr Gedenkkonzert zur Erinnerung an die Zerstörung der Stadt, Opernhaus
 17.01., 20 Uhr Jazz, Techno & Art Rock „Cats & Breakkies“, Moritzhof Neustadt
 18.01., 20 Uhr Tänzchentee - Neujahrskonzert, Festung Mark
 18.01., 20 Uhr Nordischer & moderner Folk Sofia Talvik, Volksbad Buckau
 19.01., 16 Uhr Sonntagskonzert Beethoven 9. Sinfonie, Opernhaus
 19.01., 19 Uhr Olaf Schubert „Zeit für Rebellen“, Getec Arena
 23.01., 20 Uhr Lesung Patrick Salmen „Yoga gegen Rechts“, Moritzhof Neustadt
 25.01., 19.30 Uhr Opernpremiere Bellini „I Capuleti e i Montecchi“, Opernhaus
 25.01., 19.30 Uhr Premiere „Das Naturtheater von Oklahoma“, Schauspielhaus
 25.01., 20 Uhr „Der Udonaut und die Paniker“, Altes Theater am Jerichower Platz
 26.01., 18 Uhr Ballett „Schneewittchen“, Opernhaus
 27.01., 20 Uhr „Die Ermittlung“ Oratorium in 11 Gesängen, Johanniskirche
 28.01., 20 Uhr Konzert Transmission „The Sound of Joy Division“, Moritzhof Neustadt
 29.01., 19 Uhr Musik von Ludovico Einaudi bei Kerzenschein, Johanniskirche
 30.01., 18 Uhr Erkundung bei Nacht, Gruson-Gewächshäuser
 30. + 31.01., 19.30 Uhr 5. Sinfoniekonzert (Joh. Seb. Bach, Furtok, Mendelssohn Bartholdy), Opernhaus
 31.01., 20 Uhr Der Herr der Ringe & Der Hobbit - Das Konzert, Getec Arena
 31.01., 20 Uhr Michael Mittermeier „Flashback - Die Rückkehr der Zukunft“, AMO

18. + 31. Jan., 19.30 Uhr
Szen. Lesung „Sibirien“,
Theater der Altmark Stendal

Die Kriegsgefangenschaft in Sibirien als junger Mann hat er überlebt. Jetzt ist er alt und im Pflegeheim. Seine Familie hat ihn abgeschoben, denn seine Hüfte ist lädiert und er kommt nicht mehr auf die Beine. Seine jetzige Situation erinnert ihn an damals, an Sibirien. Doch während seiner Gefangenschaft konnte er zumindest etwas lernen, z.B. Russisch und Schach. Im Heim jedoch werden die Bewohner zu „Kleinkind degradiert“ und mit Spritzen ruhiggestellt. Um seine Lage zu verbessern, bleibt ihm nur die Bestechung der Heimleitung. Zunächst erfolgreich. Als er aber seinem Sohn seine gesamte Habe überschreibt, schwindet auch diese Möglichkeit. Doch er gibt sich nicht geschlagen.

In seinem bewegendem, 1989 entstandenen Monolog zeichnet der österreichische Schriftsteller Felix Mitterer das Porträt eines alten Mannes, der um seine Würde kämpft und prangert dabei die sozialen Zustände in Pflegeeinrichtungen an.
Karten: 03928 400429

6. + 10. Januar,
Neujahrskonzert „Sirenenzauber“,
Dr.-Tolberg-Saal Schönebeck

Im Neujahrskonzert entführt die Mitteldeutsche Kammerphilharmonie das Publikum in die Welt der Wassergeister, der Elfen und Feen der Wälder und Berge. Der Sängerkrieg auf der Wartburg entscheidet zwischen der Liebe zur Göttin oder Fürstin, die Herzogin von Chicago und die Juliska aus Budapest sind sehr weltliche Ver-Zauberinnen, sogar der Besuch beim Teufel in der Hölle wird in diesem musikalischen Feuerwerk zum Ereignis. Kein Wunder, dass es zum Ende des Konzerts gewaltig gewittert!

Aus dem Programm:
 Johann Strauss (Sohn), Richard Wagner, Jan Michael Horstmann, Josef Hellmesberger (Jun.), Alfredo Catalani, Emil Waldteufel, Albert Lortzing, Emmerich Kálmán, Fred Raymond

Solistin: Stefanie Smits, Sopran
 Orchester: Mitteldeutsche Kammerphilharmonie Schönebeck
 Dirigent und Moderation: Jan Michael Horstmann
www.mitteldeutsche-kammerphilharmonie.de

wohin
 Das Kultur- und
 Veranstaltungsmagazin für ganz
 Sachsen-Anhalt

**Veranstaltungshinweise,
 Anzeigenwünsche oder
 Pressetexte bitte an:
 kontakt@delta-d.de**
**Oder rufen Sie uns an:
 03 91/40 11 000.**
**Online-Ausgabe Ihres
 Freizeitplaners unter:
 www.fzp-wohin.de**

Impressum
Anzeigenblatt / Kulturmagazin
Freizeitplaner wohin Sachsen-Anhalt

Verlag Delta-D, Axel Kühling
 Alt Fernersleben 77
 39122 Magdeburg
 Telefon: 03 91/40 11 000
 Mail: kontakt@delta-d.de
 Online-Ausgabe: www.fzp-wohin.de

© 2005 - 2025
 Verlag Delta-D, Axel Kühling
Redaktion:
 Axel Kühling (V.i.S.d.P.)
Anzeigen / Vertrieb:
 Kathrin Anders

Realisation:
 Axel Kühling

Druck: Harzdruckerei Wernigerode
 Für Anzeigen gilt die Preisliste 3 vom
 1. Februar 2011. Als Redaktionsschluss gilt
 der 15. des Vormonats.
 Erscheinen: jeweils zum 1. des Monats.
 Jahresabonnement Inland: 24,- €

Eingesandte Veranstaltungstermine werden kostenlos veröffentlicht. Eine notwendige Auswahl behält sich der Verlag vor. Für eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Angaben ohne Gewähr. Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung des Verlages. Das betrifft auch die Aufnahme in Online-Dienste und Internet. Ohne Haftung für die Richtigkeit oder Rechtmäßigkeit der Informationen. Gerichtsstand ist Magdeburg. Verantwortlich für den redaktionellen Teil und die Anzeigen ist Axel Kühling, siehe Verlagsanschrift.

Anzeige

**Spannende
 Literatur
 über das alte
 Magdeburg!**

verlag DELTA-D magdeburg

**Die große Auswahl unter:
 www.delta-d.de**



HALBERSTADT

- 03.01., 19.30 Uhr **The Best of Black Gospel**, Großes Haus Halberstadt
08.01., 16 Uhr **Lesung für Kinder „Lesezwerge“**, Bibliothek Halberstadt
11.01., 18 Uhr **Knuffeuer**, Schützenplatz Langenstein
15.01., 18 Uhr **Vortrag „Wüstungsforschung in Deutschland“**, Rathausaal Halberstadt
15.01., 19.30 Uhr **„Two 4 Strings“**, Kammerbühne Halberstadt
16.01., 15 Uhr **Erzählcafé „Erinnerungen an das Städt. Museum“**, Spiegelsches Palais Halberstadt
16.01., 18 Uhr **„Georg Christ. Lichtenberg - Über den Streit zwischen Lavater und Mendelssohn“**, Gleimhaus Halberstadt
17.01., 19 Uhr **Duo Kokott & Georgi „Deutsche Balladen im neuen Glanz“**, Gleimhaus Halberstadt
18.01., 19.30 Uhr **Opernpremiere „La Traviata“**, Großes Haus Halberstadt
21.01., 19 Uhr **Vortrag „Waldwandel im Harz“**, Ratssaal Halberstadt
24.01., 19.30 Uhr **3. Sinfoniekonzert „Malereien“**, Großes Haus Halberstadt
25.01., 15 Uhr **Tanzstück „Konferenz der Tiere“ (letztm.)**, Großes Haus Halberstadt
26.01., 15 Uhr **„Die Mausefalle“**, Großes Haus Halberstadt
26.01., 18 Uhr **Konzert „Stunde der Musik“** Kammermusikverein, Rathausaal Halberstadt
29.01., 17 Uhr **„Ausgewählte Schriftzeugnisse zur Wendezeit in Halberstadt“**, Stadtarchiv im Gleimhaus Halberstadt

WESTHARZ

- bis 05.01. **Wintertreff**, Bad Harzburg
04.01., 10 Uhr **„Winterschlaf“ Wandlung**, Tourist-Info Hahnenklee
04.01., 16 Uhr **Puppentheater „Hänsel & Gretel“**, Kurhaus Hahnenklee
08.01., 20 Uhr **Neujahrskonzert Göttinger Symphonieorchester**, Stadthalle Osterode
10.01., 19 Uhr **Ein immergrünes Neujahrskonzert**, Zinnfiguren-Museum / Lohmühle Goslar
10.01., 20 Uhr **Klavier-Kabarett Andreas Langsch „Der Liebesalgorithmus“**, Kulturkraftwerk Goslar
15.01., 15 Uhr **Geführte Wanderung zur Wildfütterung**, Treff: Parkplatz L519 Abzweig Rehberger Grabenhaus Sankt Andreasberg
24. + 25.01., 17.15 Uhr **Führung im Kerzenschein mit Kniesteressen**, Kloster Walkenried
25.01., 20 Uhr **Musikkabarett „Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie“**, Bündheimer Schloß Bad Harzburg
25.01., 20 Uhr **„Schwanensee“ Royal Classical Ballet**, Stadthalle Osterode
31.01., 20 Uhr **Comedy Lisa Eckhart „Kaiserin Stasi die Erste“**, Stadthalle Osterode

WERNIGERODE

- 05.01., 11 Uhr **Akademiekonzert Michaelsteiner Baroccaner**, Kloster Michaelstein
05.01., 15 Uhr **Neujahrskonzert der „Harzer Edelhölzer“**, Klubhaus „Cäsar & Cleopatra“ (Klubhaus Harzer Werke) Blankenburg
03. + 05.01., 16 Uhr **„Die Schneekönigin“**, Baumannshöhle Rübeland
05.01., 19.30 Uhr **Neujahrskonzert**, Großes Schloss Blankenburg
06.01., 15.30 Uhr **„Der Sternenhimmel über Wernigerode“**, Harzplanetarium Wernigerode
10.01., 16 Uhr **Abschlusskonzert Bläserkammermusik**, Kloster Michaelstein
11.01., 17 Uhr **Kindermusical „Hakuna Matata“**, Harzer Kultur- und Kongresszentrum Wernigerode
15. + 22.01., 17 Uhr **„Der Sternenhimmel über dem Harz“**, Harzplanetarium Wernigerode
18.01., 15 Uhr **Akademiekonzert - Klaviere im Duett**, Kloster Michaelstein
18.01., 20 Uhr **Irish Folk Night mit Matching Ties & The O'Brannlaig Rincoir Irish Dancers und The Abelours**, Harzer Kultur- und Kongresszentrum Wernigerode
18.01., 20 Uhr **Konzert „Friend'n Fellow“**, Konzerthaus Liebfrauen Wernigerode
19.01., 16 Uhr **MDR Klassik Konzert „Beschwingt ins neue Jahr“**, Konzerthaus Liebfrauen Wernigerode
21.01., 18 Uhr **Vortrag „Der Brocken ist ein Deutscher - Heinrich Heine & David Kalisch“**, Rathaus Wernigerode
24.01., 19.30 Uhr **4. Sinfoniekonzert „In Gedenken“**, Konzerthaus Liebfrauen Wernigerode
25.01., 15 Uhr **Chorfest Rundfunk-Jugendchor + Chor TU Braunschweig**, Konzerthaus Liebfrauen Wernigerode
31.01., 16 Uhr **„Die Schneekönigin“**, Baumannshöhle Rübeland

QUEDLINBURG

- 03.01., 19.30 Uhr **Neujahrskonzert**, Großes Haus Quedlinburg
04.01., 15 Uhr **Neujahrskonzert**, Großes Haus Quedlinburg
06.01., 17 Uhr **Konzert „Epiphania - die letzten Weihnachtlieder“**, St. Nicolai Kirche Ballenstedt
10. + 11.01., 19.30 Uhr **Show „Zauber der Travestie“**, Schlosstheater Ballenstedt
18.01., 19 Uhr **Barcoustics „Zugabe“**, Schlosstheater Ballenstedt
18.01., 19.30 Uhr **Sebastian Krumbiegel „Meine Stimme“**, Bühne7 Quedlinburg
25.01., 17 Uhr **Kindermusical „Hakuna Matata“**, Schlosstheater Ballenstedt
25.01., 19.30 Uhr **3. Sinfoniekonzert „Malereien“**, Großes Haus Quedlinburg
26.01., 15 Uhr **Tanzstück „Sternzeit - Planck Visionen“**, Neue Bühne Quedlinburg
31.01., 19.30 Uhr **Schauspielpremiere „Kohlhaas“**, Neue Bühne Quedlinburg

18. Januar, 19.30 Uhr
Opernpremiere „La Traviata“,
Großes Haus Halberstadt



Violetta Valéry ist schön, klug, warmherzig - und unheilbar krank. Ihr Lebensweg als Edelkurtisane ist vorgezeichnet. Aber durch die wahre Liebe zu Alfredo Germont versucht sie allem zu entrinnen. Doch alles kommt anders.

Giuseppe Verdi wünschte sich „neue, grandiose, schöne, abwechslungsreiche und bis zum Äußersten kühne“ Handlungen und wagte sich mit „La Traviata“ erstmals an einen zeitgenössischen Stoff.

Karten: 03941 696565

Das Veranstaltungsprogramm enthält eine Auswahl gemeldeter und gefundener Veranstaltungen ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Alle Angaben ohne Gewähr. Alle Fotos - soweit nicht anders vermerkt - sind von den jeweiligen Veranstaltern.

5. Januar, 11 Uhr
Konzert „Es blitzt! Es donnert!“,
Kloster Michaelstein



Seit ihren Anfängen hat sich die Musik von den natürlichen Lebens- und Umwelterfahrungen des Menschen anregen lassen. Insbesondere extreme Wetterphänomene wie Stürme und Gewitter kommen in Werken von Komponisten wie Antonio Vivaldi, Georg Friedrich Händel oder auch Johann Sebastian Bach mittels überwältigender Klangeffekte zum Ausdruck. Wagen Sie sich gemeinsam mit den jungen Musikern der Michaelsteiner Baroccaner in eine entfesselte Natur!

Karten:
www.kloster-michaelstein.de

18. Januar, 20 Uhr
Traditional Irish Folk Night,
Harzer Kultur- & Kongresszentrum

mit: Matching Ties & The O'Brannlaig Rinceoir Irish Dancers (USA, GB, D, IRL) und The ABERLOUR'S (D).

Mit Celtic Folk'n'Beat, traditioneller irischer Musik und Irish Dance geht es in die 28. Auflage der „Traditional Irish Folk Night“. Den Folk-Reigen eröffnen The Aberlour's aus Halle. Die Band feierte in den letzten 25 Jahren nationale und internationale Erfolge mit ihrem ganz eigenen Celtic-Rock-Sound, der in jedem Fall brillant und mitreißend daherkommt.

Die fünf Vollblut-Folk-Musiker von Matching Ties begeistern seit vielen Jahren die Irish-Folk-Fangemeinde mit traditionell-irischem, englischem und schottischem Folk sowie einem unnachahmlichen Entertainment. The O'Brannlaig Rinceoir Irish Dancers runden den Abend mit erstklassigen Tanzeinlagen ab.

Natürlich gehören kulinarische Genüsse und die abschließende Session zu diesem traditionsreichen irischen Abend dazu.

Tickets: www.kik-wernigerode.de

31. Januar, 19.30 Uhr
Premiere „Kohlhaas“,
Neue Bühne Quedlinburg



Der Rosshändler Michael Kohlhaas reist nach Dresden, um dort seine Pferde zu verkaufen. An der Burg des Junkers Wenzel von Tronka wird er unter willkürlicher Behauptung aufgehalten und genötigt, seine Pferde als Pfand zurückzulassen. Die Pferde werden geschunden, sein Knecht misshandelt. Kohlhaas fordert sein Recht. Doch das korrupte Rechtssystem weist seine Klagen ab. Als seine Frau in dem Konflikt zu Tode kommt, beginnt er einen blutigen Rachefeldzug. Karten: 03946 962222

Magische Momente im Museum Lyonel Feininger Quedlinburg *Ausstellung T. Lux Feininger | Magic Moments nur noch bis 13. Januar zu sehen*

Das Werk T. Lux Feininger umfasst Fotografie und Grafik, vor allem aber Malerei, die Kunst, der er sich, beeinflusst durch seine Lehre am Bauhaus und infolge seiner Emigration 1936 in die USA, fast ausschließlich zuwandte. Wohl auch eine Folge des Exils hat sich Feininger immerfort zwischen den Welten und Kulturen bewegt, sich dabei stets seine künstlerische Unabhängigkeit bewahrt. Zudem befand er sich als jüngstes Kind von Julia und Lyonel Feininger und Bruder des bekannten Fotografen Andreas Feininger unweigerlich im Schatten des Ruhms, aus dem er zeitlebens herauszutreten strebte. Vielleicht daher haben seine Bilder einen unverwechselbar eigenen Stil, sogar einen Hang zur Neoromantik, mit dem er sich klar vom Vorbild seines Vaters löst. Traumbilder nennt er sein Werk, das aus Realem genauso wie aus Imaginärem gemacht ist.

Diese Schau nun wartet mit einem Querschnitt durch das umfangreiche Oeuvre T. Lux Feiningers auf. Von zirka 70 Gemälden und Grafiken des Künstlers werden vor allem Werke in den Mittelpunkt gerückt, die auf sich kaum gleichende Weise magische Augenblicke beleuchten: unwirklich anmutende Landschaft, raue Straßenszenen, ätherisch schöne Frauen.

www.museum-feininger.de



Öffentliche Führungen -
Lyonel Feininger. Meister der Moderne
Jeden Sa 13.30–14.30 Uhr, Jeden So 11 – 12 Uhr

T. Lux Feininger | Magic Moments
Jeden Sa 15 – 16 Uhr,
Jeden So 13 – 14 Uhr
museum-feininger@kulturstiftung-st.de

geöffnet: Mi – Mo: 10 – 18 Uhr,
Dienstag geschlossen



ANHALT / BITTERFELD

- 04.01., 16 Uhr Reiseshow „Irland“, Stadthalle Zerbst
 04.01., 19.30 Uhr Konzert „Sirenenzauber“ Mittelfeld. Kammerphilharmonie, Theater Bernburg
 05.01., 15 Uhr Neujahrskonzert Anhaltische Philharmonie „Mit Strauß-Musik ins neue Jahr“, Stadthalle Zerbst
 05.01., 15.30 Uhr Große Johann-Strauss-Revue mit Walzerklang, Schloss Köthen
 05.01., 17 Uhr Konzert „Sirenenzauber“, Theater Bernburg
 11.01., 19.30 Uhr „Juke Box Heroes“, Städt. Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen
 11.01., 19.30 Uhr Kabarett MIPÖRT „Eingelocht!“, Metropol Bernburg
 12.01., 16 Uhr Kabarett MIPÖRT „Eingelocht!“, Metropol Bernburg
 15.01., 19.30 Uhr The Best of Black Gospel „Peace on Earth“, Städt. Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen
 17.01., 16 Uhr „Dschungelbuch - das Musical“, Schloss Köthen
 17.01., 19.30 Uhr Klavierabend „Be-flügelt“, Theater Bernburg
 18.01., 15.30 Uhr Die große Johann Strauss Revue, Städt. Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen
 19.01., 11 + 14 + 17 Uhr „Eli und Toto im Wunderland“, Städt. Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen
 19.01., 16 Uhr Schauspiel „Honigmond“, Theater Bernburg
 24.01., 19.30 Uhr Schauspiel „Der Besuch der alten Dame“, Theater Bernburg
 26.01., 19 Uhr Show „Pasión des Buena Vista“, Theater Bernburg
 29. + 30.01., 19.30 Uhr Show „Danceperados of Ireland“, Theater Bernburg

LEIPZIG

- 04.01., 17 Uhr Orgelvesper „Nine Lessons and Carols“, Nikolaikirche Leipzig
 05.01., 19 Uhr Konzert „The Best of Ennio Morricone“ The Milano Festival Opera, Gewandhaus Leipzig
 06.01., 20 Uhr „Schwanensee“ Grand Ukrainian Ballet, Gewandhaus Leipzig
 08.01., 19.30 Uhr „Medea“ von Euripides, Schauspiel Leipzig
 09.01., 16 + 20 Uhr Wiener Johann Strauß Konzert-Gala K&K Philharmoniker und Ballett, Gewandhaus Leipzig
 10.01., 19.30 Uhr The Gospel People „Believe Tour“, Peterskirche Leipzig
 11.01., 19.30 Uhr „Romeo & Julia“, Schauspiel Leipzig
 12.01., 11 Uhr MDR Klassik „Planeten“, Gewandhaus Leipzig
 20.01., 20 Uhr Konzert „Herr der Ringe & der Hobbit“, Gewandhaus Leipzig
 25.01., 20 Uhr Gruppe „Shades Of Deep Purple“, Kulturbastion Torgau

DESSAU / ROSSLAU

03. - 06.01. Weihnachtscircus, Festwiese Kraftwerk Dessau-Roßlau
 03.01., 18 Uhr Schauspiel „Meisterklasse“, Großes Haus Dessau
 04.01., 17 Uhr Revue „Divine Rhapsody“, Großes Haus Dessau
 05.01., 16 Uhr „Der satanarchäologische alkoholische Werschanpunsch“, Großes Haus Dessau
 06.01., 16 Uhr Oper „La Bohème“, Großes Haus Dessau
 06.01., 19 Uhr Schauspiel „Was bleibt. Das Leben der Familie Cohn“, Altes Theater Dessau
 10.01., 19.30 Uhr Komödie „Was Ihr wollt“, Großes Haus Dessau
 11.01., 16 Uhr Oper „Don Giovanni“, Großes Haus Dessau
 12.01., 11 Uhr 3. Kammerkonzert (Mozart, Ciurlonis), Georgium Dessau
 13.01., 19.30 Uhr Jazz Nights Paula Bild, Restaurant Großes Haus Dessau
 16.01., 20 Uhr Olaf Schubert & seine Freunde „Zeit für Rebellen“, Großes Haus Dessau
 17.01., 19 Uhr Schauspiel „Funken“, Altes Theater Dessau
 18.01., 19 Uhr Puppenspiel „Der Fall Hamlet“, Altes Theater Dessau
 19.01., 16 Uhr Oper „Don Giovanni“, Großes Haus Dessau
 22.01., 19 Uhr Rudelsingen, Marienkirche Dessau
 25.01., 19 Uhr Premiere Tanzabend „Tanz! Tanz! Tanz!“, Großes Haus Dessau
 25.01., 19.30 Uhr Weimarer Kabarett „Bauhaus sucht Frau“, Villa Krötenhof Dessau
 26.01., 17 Uhr Oper „La Bohème“, Großes Haus Dessau
 31.01., 20 Uhr Musical „Die große Heinz Erhardt Show“, Großes Haus Dessau

Das Veranstaltungsprogramm enthält eine Auswahl gemeldeter und gefundener Veranstaltungen ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Alle Angaben ohne Gewähr. Alle Fotos - soweit nicht anders vermerkt - sind von den jeweiligen Veranstaltern.

WITTENBERG / FLÄMING

- 03.01., 19.30 Uhr Dr. Pop „Hitverdächtig • Der musikalische Jahresrückblick“, Clack Theater Wittenberg
 04.01., 16 Uhr Neujahrskonzert „The Tones und ihr Pop-Ensemble“ Pop- & Filmmusiken, Mönchenkloster Jüterbog
 04. + 05.01., 19.30 Uhr Travestie - Revue - Show „Divenentspannt“, Clack Theater Wittenberg
 05.01., 15 Uhr „Der Fall Däumeline. Das Kriminalmusical“, Phönix Theaterwelt Wittenberg
 06. + 12.01., 14 + 17 Uhr Märchen „Aschenputtel“, Clack Theater Wittenberg
 08. + 09.01., 19.30 Uhr Travestie - Revue - Comedy „Clou“, Clack Theater Wittenberg
 09.01., 19.30 Uhr „Noch 'n Likörchen?“ Sibyll Cil & Rainer Wein, Café Piano Eisenmoorbad Bad Schmiedeberg
 10.01., 19.30 Uhr Comedy Yves Macak „Best of R-Zieher“, Phönix Theaterwelt Wittenberg
 10.01., 19.30 Uhr Kabarett Schwarze Grütze „Ganz dünnes Eis“, Clack Theater Wittenberg
 11.01., 19.30 Uhr Show „Ganz schön schnückerlig“, Clack Theater Wittenberg
 11.01., 19.30 Uhr Rock'n' Roll Show „Buddy in concert“, Phönix Theaterwelt Wittenberg
 12.01., 16.30 Uhr „Giganten“-Neujahrskonzert Akademisches Orchester, Stadthaus Wittenberg
 15.01., 19.30 Uhr Comedy „Dicke Luft und kein Verkehr 4 • Frauentausch“, Clack Theater Wittenberg
 16. + 18.01., 19.30 Uhr Best-of-Show „Keep Smiling“, Clack Theater Wittenberg
 17.01., 19.30 Uhr Kay-Ray-Show, Clack Theater Wittenberg
 19. + 26.01., 14 + 17 Uhr Märchen „Aschenputtel“, Clack Theater Wittenberg
 22.01., 19.30 Uhr Kabarett Ralph Richter „Gefallsdatum ... Abgelaufen“, Clack Theater Wittenberg
 23.01., 19 Uhr Historische Lesung rund um Bad Schmiedeberg, Café Piano Eisenmoorbad Bad Schmiedeberg
 23. + 24.01., 19.30 Uhr Travestie - Varieté - Show „Oh la la“ Costa Divas, Clack Theater Wittenberg
 25.01., 19.30 Uhr Kabarett Lothar Bölk „Böck gibt Stoff! Immer wieder!“, Clack Theater Wittenberg
 25. + 26.01., 15.30 Uhr „Die große Johann Strauß Revue“, Phönix Theaterwelt Wittenberg
 29. + 30.01., 14 + 17 Uhr Märchen „Aschenputtel“, Clack Theater Wittenberg
 31.01., 19.30 Uhr Travestie - Revue - Comedy „Greatest Women“, Clack Theater Wittenberg

4. + 5. Januar

Neujahrskonzert „Sirenenzauber“, Theater Bernburg

Im Neujahrskonzert entführt die Mitteldeutsche Kammerphilharmonie das Publikum in die Welt der Wassergeister, der Elfen und Feen der Wälder und Berge. Der Sängerkrieg auf der Wartburg entscheidet zwischen der Liebe zur Göttin oder Fürstin, die Herzogin von Chicago und die Juliska aus Budapest sind sehr weltliche Ver-Zauberinnen, sogar der Besuch beim Teufel in der Hölle wird in diesem musikalischen Feuerwerk zum Ereignis. Kein Wunder, dass es zum Ende des Konzerts gewaltig gewittert!

Aus dem Programm:

Johann Strauss (Sohn), Richard Wagner, Jan Michael Horstmann, Josef Hellmesberger (Jun.), Alfredo Catalani, Emil Waldteufel, Albert Lortzing, Emmerich Kálmán, Fred Raymond

Solistin: Stefanie Smits, Sopran

Orchester: Mitteldeutsche Kammerphilharmonie Schönebeck

Dirigent und Moderation: Jan Michael Horstmann

Karten: 03471 3469311

11. Januar, 19.30 Uhr

„Romeo & Julia“, Schauspiel Leipzig

Alles gründet auf einem Streit zwischen zwei Familien, der sich verfestigt. Dem zum Hohn werden die einzigen Kinder der Familien ein Liebespaar. Romeo und Julia treffen sich auf einem Fest und verlieben sich auf den ersten Blick. Der Streit der Eltern hindert sie nicht an ihrem Entschluss, zusammen zu sein: Sie heiraten heimlich. Dies könnte ein Anlass zur Aussöhnung der Lager sein. Doch Julia soll einen anderen Mann heiraten, Romeo wird in einen Kampf mit ihrem Cousin gedrängt und zu dessen Mörder. Es folgt Verbannung. Doch nichts bringt die Liebenden davon ab, zusammen sein zu wollen. Sogar die radikalste, weil unumkehrbare Entscheidung, wählen beide, um für immer vereint zu sein. In einer Zeit, in der die romantische Liebe zwar noch die Kinokassen füllt, im echten Leben oft mit Zynismus quittiert wird; was begeistert also nach wie vor an Shakespeares berühmtestem Liebespaar? Sind Romeo & Julia in ihrer radikalen Selbstaufgabe heute der progressive Gegenentwurf? Karten: 0341 1268168

25. Januar, 19 Uhr

Ballettpremiere „Tanz! Tanz! Tanz“, Großes Haus Dessau

Bewegung kann vieles sein, beinhalten und bedeuten. Eine Geste, ein Aufbruch, eine Veränderung. Unterschiedliches bewegt uns, treibt uns an und ein jeder bewegt sich auf seine ganz eigene Art und Weise. „Mich interessiert nicht, wie die Menschen sich bewegen, sondern, was sie bewegt“, mit diesen Worten kommentierte Tanzlegende Pina Bausch nicht nur die Tanzkunst, sondern auch die Kunst, ein Stück zu choreografieren, zu inszenieren und Menschen damit emotional zu erreichen. Gemeinsam mit den Gast-Choreografen Nunzio Impellizzeri und Yaron Shamir gestaltet Ballettdirektor Stefano Giannetti einen Abend aus drei zeitgenössischen Tanzchoreografien, bei denen jeder der Choreografen sein eigenes Verständnis von Bewegung auf der Bühne zum Ausdruck bringt. Bei der Kreation seiner Stücke lässt sich der Italiener Nunzio Impellizzeri stark von der Bildenden Kunst beeinflussen. Große Liebe zum Detail sowie seine innovative Nutzung des Raumes charakterisieren seine choreografischen Arbeiten. Karten: 0340 2511333

Comedy „Gefallsdatum abgelaufen“ 22.01. Clack Theater Wittenberg

Muss das nicht Verfallsdatum heißen? fragt man sich da. Das Verfallsdatum ist das Datum, über das hinaus man nicht mehr genießbar ist. Doch der in Teilen Sachsen-Anhalts weltberühmte Kabarettist Ralph Richter ist jetzt in einem Alter, wo er nicht mehr überall dabei sein muss. Sein Gefallsdatum ist abgelaufen. Aber egal, er tritt wieder ein ins Gruselkabinett des Lebens, in dem er nichts verloren hat, aber trotzdem immer was findet. Er ist Sachenergähler, und das Publikum kann sicher sein, das bei ihm weder Milde noch Vernunft eingekehrt sind.

Er klopft den Alltag auf Scherztauglichkeit ab, ohne zeigefingerich zu sein. Dessen absurde Ansichten man aber unbedingt noch um die nächste Kurve begleiten will. Allerlei Amüsierbarkeiten müssen da besprochen werden. Fachkräftemangelerscheinungen, Korrektsprech, sprachliche Verwirrverirrungen, der reinste Bahnsinn, der rüstige Rentner rasoniert sich an der Jugend ab, und der Hausmeister legt den Daumen auf die kleinen Katastrophen des wahnträglichen Normalsinns. Man denkt sich: Bloß gut, das ich nicht so bin. Und hat noch gar nicht gemerkt, dass man's schon längst ist.

Wohnzimmerfreundlich gedimmtes Aufmuckertum darf man nicht erwarten, doch albern wird es auch. Mitdenken kann man. Muss man aber nicht. Fröhlich altern hin oder her – wenigstens ist bei Richter das Haltbarkeitsdatum nicht überklebt. Ein Programm für Leute, die schon alles haben. Alle Tassen im Schrank, liebenswerte Marotten und Humor.
www.clack-theater.de





HALLE / MERSEBURG

bis 02.03. Magische Lichterwelten „Die Rückkehr der Giganten“, Zoo Halle
 03. - 05.01., 16 Uhr „Das Märchen vom Mondkiesel“, Märchent Teppich Figurentheater Halle
 03.01., 19.30 Uhr Oper „La Bohème“, Oper Halle
 04.01., 17 Uhr „Best of Classic“ Das Wiener Neujahrskonzert, Händel-Halle Halle
 04.01., 19 Uhr Neujahrskonzert, Ständehaus Merseburg
 09.01., 19 Uhr Lesung „Nach uns der Himmel“, Literaturhaus Halle
 09.01., 19 Uhr Heino „Frieden auf Ewigkeit“, Moritzkirche Halle
 10.01., 18 Uhr Joh. Seb. Bach: Weihnachtsoratorium, Ulrichskirche Halle
 11.01., 19.30 Uhr Konzert Den Store Sommer, Ulrichskirche Halle
 12.01., 11 Uhr 4. Sinfoniekonzert, Händel-Halle Halle
 12.01., 15 Uhr „Drache“, neues theater Halle
 13.01., 19 Uhr Literaturverfilmungen der DDR: „Effi Briest“, Literaturhaus Halle
 13.01., 19.30 Uhr 4. Sinfoniekonzert, Händel-Halle Halle
 14.01., 19.30 Uhr Chor- und Orchesterkonzert Händel: „Messiah“ (1) + Saint-Saëns: „Oratorio de Noël“, Ulrichskirche Halle
 15.01., 19.30 Uhr „Händels Schätze – Musik im Dialog“, Händel-Haus Halle
 16.01., 15 Uhr Vortrag „Nachhaltiges Gärtnern“, Hochschule Merseburg
 18.01., 19.11 Uhr Hochschulfasching, Ölgrube Merseburg
 18.01., 19.30 Uhr Ballett „Romeo und Julia“, Oper Halle
 19.01., 11 + 16 Uhr „Dornröschen“, Märchent Teppich Figurentheater Halle
 19.01., 16 Uhr Schauspiel „Die zweite Sonne“, neues theater Halle
 21.01., 18 Uhr „Wir Kinder vom Bahnhof Zoo“, neues theater Halle
 21.01., 19 Uhr „Drei ostdeutsche Frauen betrinken sich und gründen den idealen Staat“, Literaturhaus Halle
 22.01., 19.30 Uhr „Die Feuerzangenbowle“, Villa del Vino Halle
 23.01., 19.30 Uhr Sinfoniekonzert „Giganten“ Akademisches Orchester, Händel-Halle Halle
 23.01., 19.30 Uhr Schauspiel „Maria Stuart“, Volksbühne am Kaulenberg Halle
 24.01., 19.30 Uhr Comedy Reinhard Straube „Die neuen Leiden des Hypochonders“, Villa del Vino Halle
 25.01., 11 Uhr „Der Junge mit der Zauberflöte“, Märchent Teppich Figurentheater Halle
 25.01., 17 Uhr „Das Judentum in der Barockmusik“, Händel-Haus Halle
 30.01., 19.30 Uhr Kabarett Daniel Helfrich „Ich hab mir gerade noch gefehlt“, Villa del Vino Halle

S-HARZ/MANSFELD/SAALE

04.01., 19.30 Uhr Neujahrskonzert „Musikalische Reiselust“, Theater im Anbau Nordhausen
 05.01., 14 - 19 Uhr Winterscheune, Vitzenburg
 05.01., 17 Uhr Ballett „Dornröschen“, Theater im Anbau Nordhausen
 11.01., 18 Uhr Neujahrskonzert „Musikalische Reiselust“, Theater im Anbau Nordhausen
 11.01., 19.30 Uhr Komödie „Kalter weißer Mann“, Theater Eisleben
 12.01., 16 Uhr Neujahrskonzert „Musikalische Reiselust“, Erlebnisbergwerk Sondershausen
 15.01., 19 Uhr 2. Kammerkonzert, Kunsthaus Meyenburg Nordhausen
 16.01., 19.30 Uhr Schauspiel „Über Menschen“, Theater Eisleben
 17.01., 19.30 Uhr „Aretha - The Queen of Soul“ Ingrid Arthur & Band, Theater Eisleben
 17.01., 19.30 Uhr Musical „Ein Käfig voller Narren“, Theater im Anbau Nordhausen
 18.01., 10.30 + 14 Uhr Theater-Show „Dinosaurier“, Ratssaal Hettstedt
 18.01., 15 Uhr Konzert MDR-Sinfonieorchester, Histor. Kursaal Bad Lauchstädt
 18.01., 19.30 Uhr Komödie „Wir sind keine Barbaren!“, Theater Eisleben
 19.01., 14.30 Uhr Dresdner Salon-Damen „Irgendwo auf der Welt...“, Theater Eisleben
 23.01., 19.30 Uhr Musical „Die Goldenen Boys von der Baustelle“, Theater Eisleben
 24.01., 19.30 Uhr Komödie „Schick mir keine Blumen“, Theater Eisleben
 24. + 31.01., 19.30 Uhr Opernpremiere „Idomeneo“, Theater im Anbau Nordhausen
 25.01., 15 Uhr Die Musikalische Komödie Leipzig stellt sich vor, Historischer Kursaal Bad Lauchstädt
 25.01., 19.30 Uhr „Händel und Bach - Ein Konzert“, Theater Eisleben
 26.01., 16 Uhr Neujahrskonzert „Sirenenzauber“, Ratssaal Hettstedt
 31.01., 19 Uhr Kabarett Simone Solga „Ist doch wahr!“, Historischer Kursaal Bad Lauchstädt
 31.01., 19.30 Uhr Komödie „Kalter weißer Mann“, Theater Eisleben

BURGENLAND/UNSTRUT

03.01., 10 - 12 Uhr Fertigen eines leuchtenden Weihnachtssterns, Kinder-DomBauhütte Naumburg
 04.01., 17 Uhr Kinder-Show „Hakuna Matata“, Kulturhaus Weißenfels
 05.01., 16 Uhr Neujahrskonzert Jenaer Philharmonie, Kulturhaus Weißenfels
 06.01., 14 Uhr Veranstaltung zum Jahreswechsel, Sidoniesturm Haynsburg
 06.01., 18 Uhr Weihnachtskantate „Der Himmel steht uns wieder offen“, Marienkirche am Dom Naumburg
 10.01., 20 Uhr Comedy Martin Sierp „Mein Bestes Stück“, Turbinenhaus Naumburg
 11.01., 19.30 Uhr Neujahrskonzert „Frisch geiebert“ Leipzig. Sinfonieorchester, Theater Zeit im Capitol Zeit
 17. + 18.01., 19.30 Uhr Komödie „Nach Paris!“, Theater Naumburg



18.01., 15 Uhr KreativNachmittag für Erwachsene, KinderDomBauhütte Naumburg
 18.01., 19.30 Uhr „KlangZeit“ Candlelight Voice Passion, Turbinenhaus Naumburg
 18.01., 17 Uhr Glühweinfest, Bismarckturn Weißenfels
 23. + 24.01., 19.30 Uhr Komödie „Nach Paris!“, Theater Naumburg
 24.01., 20 Uhr Comedy Frank Fischer „Meschugge“, Turbinenhaus Naumburg
 26.01., 17 Uhr Neujahrskonzert „Die große Unbekannte“ Ensemble Trio Ancora li, Heinrich-Schütz-Haus Weißenfels
 31.01., 20 Uhr Dritte Rockabilly-Night „Weasel & the Cool Cats“, Turbinenhaus Naumburg

Das Veranstaltungsprogramm enthält eine Auswahl gemeldeter und gefundener Veranstaltungen ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Alle Angaben ohne Gewähr. Alle Fotos - soweit nicht anders vermerkt - sind von den jeweiligen Veranstaltern.

25. Januar, 19.30 Uhr
Konzert Händelfestspiel-
orchester, Theater Eisleben



Das Händelfestspielorchester Halle mit Moderation und Gesangssolisten - Violine und musikalische Leitung: Birgit Schnurpfeil. Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel schätzten und inspirierten sich - haben sich aber nie getroffen. Der verhinderten Freundschaft der beiden Weltstars geht der Berliner Musikjournalist Bernhard Schrammek (RBB & MDR) nach. Mehrere geplante Treffen der beiden fielen aus: Sie verpassten sich, erkrankten und kurz vor dem letzten Versuch ist Bach verstorben. Bernhard Schrammek und das HFO wagen eine musikalische Annäherung mit Humor und der Vision: Was wäre gewesen, wenn?
www.theater-eisleben.de

26. Januar, 17 Uhr
Barock-Neujahrskonzert,
Schütz-Haus Weißenfels



Neujahrskonzert des Heinrich-Schütz-Hauses im Rahmen der Sonderausstellung „Die Musen sind weiblich: Frauen der Frühen Neuzeit in Musik, Literatur und bildender Kunst“ mit Werken von Barbara Strozzi, Francesca Caccini, Mary Harvey Lady Dering und Herzogin Sophie Elisabeth von Braunschweig und Lüneburg
Ensemble Große Unbekannte:
 Martina Müller - Gesang und Konzept |
 Eva Morlang - Moderation und Konzept |
 Saskia Klapper - Barockgeige |
 Clemens Harasim - Erzlaute |
 Felix Schönherr - Cembalo und Truhenergeln
www.schuetzhaus-weissenfels.de

30. Januar, 19.30 Uhr
Klavierkabarett Daniel Helfrich,
Villa del Vino Halle



Täuschend echt parodiert er sich selbst und weckt sogar optisch den Eindruck, Daniel Helfrich zu sein. Klingt komisch? Ist es auch! Da hat Daniel Helfrich wohl einen Klon gefrühstückt. In einem geschickten Verwechslungsspiel präsentiert Daniel Helfrich weitgehend bisher unveröffentlichte Perlen des Schaffens von Daniel Helfrich: Lieder über Pferdefrauen, Ungeduld, Fußballexperten, Künstliche Intelligenz und „Schlechterwieser“. Geistreiches gesellschaftskritisches Klavierkabarett über Identität, der Suche nach sich selbst und den großen Fragen unserer Zeit.
 Karten: 0345 8070760

Mansfelder Bergwerksbahn e.V. informiert:



Am 8. Februar
Beginn: 16:30 Uhr

WINTERLICHE GLÜHWEINFAHRT
MIT DEM ERKLÄRBÄR



Für alle, die auch im Winter mit unserer Schmalspurbahn fahren möchten, bieten wir die Gelegenheit, dies mit dem einen oder anderen alkoholischen Heißgetränk zu verbinden. Außerdem wartet unterwegs ein kleiner Imbiss zur Stärkung

Preis: 55,00 €
 (Änderungen vorbehalten)

EXTRA: inkl. original „Mansfälliger HENKELTOPP“. Der Umwelt zu Liebe!

RESERVIERUNG (VORKASSE) UNTER:

www.mansfelder-bergwerksbahn.de
mansfelder@bergwerksbahn.de, Tel.: 034772 27640
 Hauptstraße 15, 06308 Benndorf



Bitte holen Sie Ihre Fahrkarten rechtzeitig vorher im Bahnhofsgebäude am Fahrkartenschalter!

Mansfelder Bergwerksbahn
08.02. Mansfälliger Glühweinfahrt

Für Alle die, die im Winter nicht genug bekommen können, hat die Mansfelder Bergwerksbahn - als erste Fahrt im neuen Jahr - am 08. Februar wieder die „Glühweinfahrt mit dem Erklärbar“ im Programm. Den ersten Glühwein gibt es gegen 16.45 Uhr am Bahnhof Klostermansfeld in Benndorf. Daher werden Fahrgäste gebeten 30 min vor Abfahrt am Bahnhof zu sein.

Das Besondere ist, dass die Heißgetränke in einem extra für diese Fahrt kreierten Behältnis serviert werden, dem „Mansfälliger Henkeltopp“. Das ist eine Emaille-Tasse, wie zu Großmutterns Zeiten. Nicht nur die Bergmannsfamilien tranken aus dem hier in der Region liebevoll „Henkeltopp“ genannten Gefäß, z.B. den legendären „Muckefuck“. Es wird nun jährlich ein neues Tassenmotiv geben, sodass auch noch ein Sammelanreiz entsteht.

Die Wagen des Dieselszuges sind beheizt. Für Glühwein, Punsch und Feuerzangen unterwegs sorgt der Erklärbar und seine fleißigen Helfer. Auch für kalte Getränke, sowie die berühmten MBB-Klopfer ist gesorgt.

www.mansfelder-bergwerksbahn.de

Kloster Michaelstein im Harz

Ein Ort der Ruhe und Musik inmitten der Natur

Mehr als 870 Jahre ist es her, dass sich Zisterziensermönche am Nordharz niederließen und Kloster Michaelstein begründeten. Die typische klösterliche Architektur, die im Kern auf das 12. Jahrhundert zurückgeht, ist noch überall gut erkennbar. Heute beherbergt die Anlage eine reizvolle Mischung von kulturellen Angeboten.

Die Musikakademie Sachsen-Anhalt bietet ein breites Angebot an Weiterbildungsmöglichkeiten für Laien und Profis. So können Musiker hier entscheidende Impulse zur Aufführungspraxis und (Musik-)Pädagogen Anregungen für die tägliche Arbeit bekommen. Die Dauerausstellung „KlangZeitRaum“ lässt Musikgeschichte lebendig werden: Instrumente aus vier Jahrhunderten, eine Ton-Licht-Installation, Modelle und Experimentierstationen im Laufe der Zeit verändert hat. Die de Caus, eine Show Anno 1615, ist der setzen eine Stiftswalze, die Galatea in Bewegung. u n d der Luft die Räder

Abwechslungsreiche Konzertveranstaltungen in der „Musikscheune“ komplettieren das Programm. International renommierte Interpreten, Nachwuchsmusiker und Kursteilnehmer mit einem Spektrum von Alter Musik über Klassik und Romantik bis zu Jazz, Rock und Pop begeistern das Publikum.

Die Klostersgärten, die nach Vorbild mittelalterlicher Quellen angelegt wurden, sind ein beliebtes Ziel für Garten- und Pflanzenfreunde und gehören seit 2018 zum Netzwerk Gartenträume Sachsen-Anhalt. Allein im Kräutergarten gedeihen 260 verschiedene Kräuter, die bereits zu Zeiten der Mönche als Medizin und Gewürze verwendet wurden. Auch der Gemüsegarten mit seinen 100 Pflanzensorten bietet eine Zeitreise an den Vespertisch mittelalterlicher Mönche.

Neben Klosterführungen, den Führungen zur Musikmaschine des Salomon de Caus und den Klostersgärten, die von April bis Oktober stattfinden, bietet Kloster Michaelstein eine Fülle von kreativen Programmen zu ganz unterschiedlichen Themen an. Für jüngere Besucher gibt es Familienführungen zu spannenden Themen (für Kindern zwischen 5 und 12 Jahren) mit einem Kreativangebot, sowie Ferienwerkstätten für 8- bis 12-Jährige.

Highlights 2025:

- 12.04., 19.30 Uhr Passionsoratorium von Gottfried Heinrich Stölzel
- 31.08., ab 10 Uhr Klosterfest mit buntem Markt
- 06.12., 17 Uhr Hänsel und Gretel. Weihnachtlicher Theaterzauber
- 07.12., 11 Uhr nach Engelbert Humperdinck
- 31.12., 15.30 und 18.30 Uhr Silvesterkonzert

Kontakt: Kloster Michaelstein
Michaelstein 15 | 38889 Blankenburg (Harz)
Tel.: +49 3944 9030-15
Email: kloster-michaelstein@kulturstiftung-st.de
www.kloster-michaelstein.de



Kloster Michaelstein



Fotos: Matthias Bein | Ulrich Schrader | Kulturstiftung Sachsen-Anhalt

